

**Germany-Kempton: Engineering services**  
**OJ S 94/2023 16/05/2023**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Klinikverbund Allgäu gGmbH

Postal address: c/o Klinikum Kempten

Town: Kempten

NUTS code: DE273 Kempten (Allgäu), Kreisfreie Stadt

Postal code: 87439

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung: Meixner+Partner, Gögginger Str. 93, 86199 Augsburg

E-mail: [vgv@meixner-partner.de](mailto:vgv@meixner-partner.de)

Telephone: +49 82150105-22

Fax: +49 82150105-10

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.kv-keoa.de/>

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: gemeinnützige Gesellschaft

**I.5. Main activity**

Health

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Neubau Klinik Mindelheim inkl. tlw. Umbau/Sanierung im Bestand, Planungsleistungen technische Ausrüstung ALG 1, 2, 3 und 8, tlw. 9 (HLS), gem. § 53 ff HOAI 2021

**II.1.2. Main CPV code**

71300000 Engineering services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Der gemeinnützige Klinikverbund Allgäu gGmbH plant den Neubau der Klinik Mindelheim am Standort der bestehenden Kreisklinik Mindelheim in mehreren Bauabschnitten. Der Bestand soll teilweise umgebaut/saniert werden, größtenteils aber abgerissen werden.

Im Krankenhausplan des Freistaates sind der Klinik 199 Planbetten zugeordnet. Die Planungsgröße ist mit 175 Betten vorgemerkt.

Die Versorgung der jährlich ca. 7 500 Patienten durch die ca. 420 Mitarbeiter erfolgt in den Hauptabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie und Radiologie. Belegabteilungen sind vorgesehen für die Gynäkologie und Geburtshilfe, sowie die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. Zudem werden auch neurochirurgische Eingriffe und Operationen des MVZ an der Kreisklinik durchgeführt.

Die Größenordnung der Gesamtmaßnahme wird derzeit auf ca. 115 Mio. EUR geschätzt.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Lowest offer: 3 078 012,92 EUR / Highest offer: 3 307 139,20 EUR taken into consideration

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE27C Unterallgäu

Main site or place of performance: Stadt Mindelheim

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Gegenstand des Auftrags sind Planungsleistungen der technischen Ausrüstung ALG 1, 2, 3 und 8, tlw. 9 (HLS) gem. § 53 ff HOAI 2021, LPH 1-9, bei stufenweiser Beauftragung.

Ggf. werden auch verschiedene besondere Leistungen beauftragt werden, insbesondere:

- in LPH 2: Aufstellen einer vertieften Kostenschätzung (3.Gliederungsebene),
- in LPH 2: Erstellen des technischen Teils des Raumbuches,
- in LPH 3-5: Aufstellen und Fortschreiben einer vertieften Kostenberechnung (3. Gliederungsebene) inkl. Aufteilung nach einzelnen Gewerken,
- in LPH 3: Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches,
- in LPH 3: Detaillierte Betriebskostenberechnung für die ausgewählten Anlagen,
- in LPH 3: Detaillierter Wirtschaftlichkeitsnachweis,
- in LPH 6: Erarbeiten der Wartungsplanung und -organisation,
- in LPH 9: Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist,
- in LPH 9: Energiemonitoring innerhalb der Gewährleistungsphase, Mitwirkung bei den jährlichen Verbrauchsmessungen aller Medien,
- in LPH 9: Vergleich mit den Bedarfswerten aus der Planung, Vorschläge für die Betriebsoptimierung und zur Senkung des Medien- und Energieverbrauchs.

Der derzeitige Bestand entspricht insbesondere im Bereich Hygiene und Sicherheit (z.B. Brandschutz, Elektrotechnik), sowie bei den Notfallstrukturen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Sanierung im laufenden Betrieb ist aus Platzgründen nicht möglich. Deshalb und wegen der Neuausrichtung der Medizinstrategie durch den Zusammenschluss mehrerer Kliniken in einem Verbund hat sich die Klinikverbund Allgäu gGmbH für einen Neubau entschieden, um die Zukunftsfähigkeit zu gewährleisten. Das Baufeld für einen kompakten Neubau liegt im Bereich des heutigen Altbaus, der mittelfristig abgerissen werden soll, und im Bereich des Parkplatzes.

Insgesamt sollen der Altbau, sowie die Bestandsgebäude Bestand II und III, abgerissen werden.

Interimsmaßnahmen sollen weitestgehend vermieden werden.

Der Neubau mit ca. 175 Betten (inkl. tlw. Umbau/Sanierung des Bestandsgebäudes I) soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Bisher angedacht ist:

— 1. BA: Neubau Funktionsstellen, inkl. Notaufnahme und zentraler elektiver Aufnahme, sowie Haupteingang,

— 2. BA: Neubau Bettenhaus und Verbindungsbau, Umbauarbeiten am Bestand I,

— 3. BA: Sanierung von Flächen im Bestand I für Krankenpflegeschule und ambulante Strukturen, sowie Neubau Ärztehaus inkl. Kurzzeitpflege und Personalwohnungen.

Bei diesem Projekt werden Förderungen u. a. beim Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege beantragt.

Eine Zielplanung/funktionale Beschreibung inkl. Überlegungen zu den einzelnen Umsetzungsphasen (Bauabschnitte, Neubauten, Abbruchmaßnahmen) und funktionaler Zusammenhänge liegt vor und wird den Teilnehmern der Vergabeverhandlung (= 2. Verfahrensstufe) zur Verfügung gestellt werden. Ein Büro war am Vorprojekt tätig (allerdings galten dort andere Grundvoraussetzungen) und gilt ggf. als vorbefasster Bewerber. Sollte der Fall eintreten, dass sich das ggf. vorbefasste Büro bewerben und zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollte, so werden die Unterlagen vom Auftraggeber allen Teilnehmern der Angebotsphase zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben Informationsstand zu bringen. Auch ohne Teilnahme des vorbefassten Büros, werden die Unterlagen den Bietern bestmöglich zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Ablauf:

Der Beginn der Leistungserbringung soll unmittelbar nach Beauftragung erfolgen. Der Baubeginn wird voraussichtlich 2022 stattfinden, die Fertigstellung ist für 2029 geplant.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 32

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe / Weighting: 48

Cost criterion - Name: Honorar nach HOAI / Weighting: 20

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Beabsichtigt ist eine stufenweise und bauabschnittsweise Beauftragung:

1. BA:

— Stufe 1: LPH 1 + 2, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 2: LPH 3 + 4, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 4: LPH 8 + 9, gem. § 55 HOAI 2021.

2. BA:

— Stufe 1: LPH 1 + 2, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 2: LPH 3 + 4, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 4: LPH 8 + 9, gem. § 55 HOAI 2021.

BA 3:

— Stufe 1: LPH 1 + 2, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 2: LPH 3 + 4, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 55 HOAI 2021,

— Stufe 4: LPH 8 + 9, gem. § 55 HOAI 2021.

Ggf. weitere BA

Zunächst wird nur die Stufe 1 im 1.BA beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht. Evtl. wird die Stufe 1 für alle 3 Bauabschnitte zeitgleich abgerufen.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2021/S 077-197646](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

13/04/2023

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: IBDG Ingenieurbüro für Haustechnik

Town: Waltenhofen

NUTS code: DE27E Oberallgäu

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Lowest offer: 3 078 012,92 EUR / Highest offer: 3 307 139,20 EUR taken into consideration

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinanz/vergabekammer/>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Siehe VI.4.1)

Town: München

Country: Germany

##### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

11/05/2023

